

Stimmen aus dem Publikum.

Die Verhältnisse sind nicht übermäßig überaus die höchsten...

Neuamts-Verordnungen! Die in der Stadterweiterung...

Wiesbaden, 20. Oktober. Nach den unter 12. d. M....

Langensalzbach, 19. Oktober. Der durch den Brand...

Wilmers, 19. Oktober. Die Speyerländerin Rosalia...

Wald, 18. Oktober. Die hiesige Kommunalverwaltung...

Stehen und fragen: Was ist denn das für ein Terrain...

Wiesbaden, 20. Oktober. Nach den unter 12. d. M....

Langensalzbach, 19. Oktober. Der durch den Brand...

Kleine Chronik.

Durch eine schwere Gasse polio zu werden in Nähe im A. B.

Der antientliche Universitäts-Professor Dr. Schilling...

Der Ministerialrat Dr. Schilling hat sich in der Sitzung...

Der Ministerialrat Dr. Schilling hat sich in der Sitzung...

Lehles (Nachtrag).

Der geführte Bergbau in der Gegend, der in der letzten...

Sehe Nachrichten.

Chuan Fort, 20. Oktober. Der Gouverneur von Kanton...

Geschäftliche.

Billig's Institution for boys. Established 1836. Bellevue...

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Wanzen-Wechsel.

Von Ferd. Jagenberg in Rusehaid.

Ich habe eine Sammlung von seltenen Wechseln...

Allen meinen wohlwollenden Lesern rathe ich, es ebenso...

Denn es ist eine Rücksichtslosigkeit höchsten Grades...

solle sich der Inhaber und Chef eines grossen Hauses...

Einem grossen Geschäftsmann dagegen, dem Hundert...

Table with exchange rates for various locations like Postamt, Goldscheidung, Bestelld.

Das würde bei meinen 13 kassischen Wechseln allein...

Ja, wie könnte man das fertigbringen! Jedem Ansteller...

der Sache im angegebenen Sinne angenommen haben...

womit ich jedoch den besarrten Absichten des Herrn Staats...

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung für Rheinland und Westfalen 1893 in Düsseldorf.

Gelehrten-Conferenz der Frankfurter Effekten-Societät vom 20. Oktober.

Seiden-Haus M. Marchand

Wiesbaden, Langgasse 23.

Ich hatte Gelegenheit

grössere Posten Seiden-Stoffe, nur solide Qualitäten,
weit **unter Preis** einzukaufen.

Von heute an bringe ich dieselben in **einzelnen Serien**

zu ganz enorm billigen Preisen

in den Verkauf.

Nächste Woche

uni und faç. schwarze Stoffe.

Die besten Jackets der Saison!



Façon „Nelly“ Mk. 15.

Zweireihig mit Revers,
Sturmkragen, Ia Winterdouble.
„Sehr kleidsam.“



Façon „Clara“ Mk. 20

Zweireihig mit grossem Pelz-
Kragen und vorn berunter
Pelzrolle.
„Hochelegante Ausführung.“



Façon „Frida“ Mk. 25.

Verdeckte Leiste — Ia Eskimo.
Reich soutachirt — Sturmkragen.
„Schneider-Arbeit.“

Grosse Auswahl aparter Modelle mit und ohne Pelzgarnitur!

Kranzplatz.

Meyer-Schirg, Ecke Langgasse.

Herren-Kragen und
Manschetten
Herren-Hemden nach Maass,
garantirt guter Wts. 1066
August Weygandt,
Langgasse 8.

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe.
Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein-
gehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf
Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von
Juwelen in neue mod. Schmuckstücken in kürzester Zeit. Juwelen,
gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 1066

Die Eröffnung meines

DAMEN-*

*** MODE-***

*** SALON**

Kleine Burgstrasse 9,

I. Etage,

erlaube mir ergebenst anzuzeigen.

HEDDY STROHALM.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 491. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

(17. Fortsetzung.)

(Schluß des Textes.)

Chaseby Park.

Frei nach dem Englischen von Mrs. Charles Elise.
Autorisierte Uebersetzung von Fr. Schmidt.

„Aber — als wir vor seiner Abreise von einander Abschied nahmen —“

„O, ich zweifle nicht, daß er damals Alles fühlte, was er sagte. Doch nun ist es vorüber, und ich fühle, trotz dem Stummer, Dich so trauern zu sehen, eine Erleichterung bei dem Gedanken, daß Du nun frei bist.“

„Frei!“ wiederholte Henriette. „Bin ich's wirklich, Mutter? Ist das Band gelöst, das mich fesselte? Ist die Hand frei von dem Ring, das Herz frei von dem Gelübde, das es verpöndelt? — Ja, so ist's; aber der Geist, der ruheloſe Geist, ist noch in Banden; kann sich noch nicht zur Freiheit erheben.“

„Breche diese Bande mit männlichem Entschluß, wirf Alles hinter Dich!“

„Dahin bin ich hiergekommen und habe das gethan!“ antwortete Henriette, auf die Spuren ihrer Befreiungsfähigkeit hinweisend. „O, wäre ich ein Mann, dann wäre es leichter, tapfer zu sein, wie Du mich ermahnest, Mutter; aber — der Frauen Schicksal ist besagtenwerth.“

„Der Frauen Amt ist ein sehr hohes“, erwiderte die Mutter, voll innigsten Mitleids mit der hartgeprüften Tochter. „Aber jetzt ist nicht Zeit, Dir das zu predigen. Du siehst ermüdet aus und müßt Ruhe haben.“

„Ja, liebe Mama, ich wäre jetzt nicht im Stande, einen Spaziergang mit Euch zu machen. Ich möchte am liebsten zu Bette gehen; vielleicht wird mir ein guter Schlaf wieder aufhelfen.“

Nicht ohne ängstliche Besorgniß verließ Mrs. Delville ihre Tochter, um ihrem Gemahl Nachricht über den Zustand derselben abzustatten. Als sie später nach ihr sah, war sie ruhig eingeschlossen, und so glaubten die Eltern sich auch beruhigen zu dürfen.

In der Frühe des folgenden Morgens, vor der Frühstückstunde, erschien Martha, um ihrer Herrschaft zu melden, Miß Harriets Aussehen gesehe ihr garnicht. „Denken Sie nicht, es sei Einbildung. Habe ich Miß Delville nicht gekannt, seit sie ein ganz kleines Kind war? Sie ist gewiß ernstlich krank, und wir müssen gleich nach dem Doktor schickeln.“

Als Mrs. Delville an das Bett ihrer Tochter eilte, fand sie die Befürchtung der treuen Dienerin vollkommen bestätigt durch das feberglühende Gesicht und die unruhigen Hin- und Herbewegungen, während auf alle mütterlichen Fragen keine Antwort erfolgte, als ein flügender Laut, der zu sagen schien: „Loh' mich in Ruhe“. Der schnell herbeigerufene Arzt erklärte den Anfall für eine Nervenleiste, verbunden mit stürzender Aufregung des ganzen Nervensystems; doch hoffte er noch, eine Schlimmerung zu verhüten zu können.

Arme Mrs. Delville! Welch neue Sorge für das Mutterherz, in Abwesenheit der beiden anderen Töchter, die ihr in der Krankenpflege beigehtanden hätten. Aber wie ein hülfreicher Engel erschien Adele de Nancy, sehr betrübt über die Kunde von Henriettens Erkrankung, doch keineswegs übermäßig; denn wie es oft geschieht, Veränderungen, welche der Aufmerksamkeit der Nächsthenden entgegen waren, hatte sie schon seit einiger Zeit beobachtet, auch die Freundin

mehrmals über Kopfschmerzen klagte gehört. Ihr freundschaftlicher Beistand war sehr willkommen und wurde dankbar angenommen. Wie die geborene barmherzige Schwester bewegte sie sich geduldsich in dem Krankenzimmer, niemals Andern im Wege, aber stets zu rechter Zeit bei der Hand, wo man ihrer bedurfte.

Viele Tage vergingen, ehe die Kranke außer Gefahr erklärt werden konnte. Als sie sich der Genesung bewußt wurde, sagte sie, es sei ihr, als ob sie an einem schweren Traum aufgewacht und eine drückende Last von ihr weggenommen wäre; sie fühle sich so viel leichter, so erfrischt und geklärt.

„Wie freue ich mich darauf, theuerste Adele, wieder ausgehen zu dürfen, die herrliche frische Seeluft zu athmen! und besonders auf die Zeit des Badens!“

Es ist selbstverständlich, daß während Henriettens Krankheit von Mary und Constance viele Briefe mit Aeußerungen der zärtlichsten Besorgniß und Theilnahme eingelaufen waren, ebenso von Chaseby, und endlich scharb Beatrice, mit herzlichsten Glückwünschen zur Genesung, sobald Henriette sich stark genug für die Reise fühle, solle sie wieder zu ihnen kommen, um sich in der frischen Bergluft vollständig zu erholen.

So sehr sich Henriette all dieser Liebe und Güte erfreute, mußte sie doch vorläufig bleiben wo sie war; denn der Arzt hatte ihr für den Sommer eine Reihe von Seebädern verordnet, und der Genuß derselben würde ihr noch erhöht durch die Gesellschaft Adelsens, die ein Paar gleiche allerliebste Baderestimente für sie beide angefertigt hatte. Natürlich war die Freundschaft der beiden im Alter nicht weit verfallenen Mädchen durch Adelsens treue Krankenpflege zur größten Innigkeit befestigt worden. Wie Schwestern lebten sie sich allmählich ineinander ein trotz mancher Charakterverschiedenheit.

„Sie sind sehr zu beneiden, Adele“, sagte Henriette zu ihrer Freundin, als sie an einem Sommertage zusammen am Ufer der See saßen, emserden den lebhaftesten geduldsichswollen Szenen, das freie Meer betrachtend, das ruhig aber sicher innerhalb seiner Schranken vorwärts drang und wieder zurückwich.

„Wirklich? denken Sie das? und warum?“ erwiderte Adele mit einem wohlgefälligen Lächeln.

„Sie sind immer so gleichmüthig, so ruhig glücklich, als ob Sie nie Kummer und Leid gekannt hätten. Ihr Leben scheint mir so friedlich und doch so zweckvoll.“

„Es ist mein Glaube“, antwortete Adele, deren Augen von Entzücken strahlten, „mein herrlicher Glaube, der mich zu jener unerschütterlichen Welt erhebt, wo kein Wehweh, kein Leiden, kein Weinen mehr sein wird.“

„Ja, das ist ein selbiger Glaube“, entgegnete Henriette, „aber obgleich dieses Leben so viele Prüfungen und Leiden bringt, hängt man doch daran. Wenn Krankheit kommt, sehnt man sich nach Genesung, und kaum genesen, verlangt man nach neuen Freunden. Ich für meinen Theil muß bekennen, daß ich noch sehr an diesem Leben hänge.“

„Darüber wundere ich mich nicht, meine Liebe; so ist es ja bei den meisten Menschen.“

„Aber warum denken Sie denn nicht so?“

„Weil wir verschiedene Naturen sind“, versetzte jene, mild lächelnd. „Die Begebenheiten unseres Lebens, die Erziehungswelke, die religiösen Einsprüche, unter denen wir aufgewachsen sind, waren sehr verschieden.“

„Haben Sie je geliebt, Adele?“

„Nein!“

„Sie Glückselig! Wie haben Sie Ihr Herz so frei gehalten? Sie sind so liebenswerth — sollten Sie niemals Liebe und Gegenliebe gekannt haben?“

„Ich bin nie verliebt gewesen, das kann ich in Wahrheit sagen; doch die Freuden meiner Kindheit waren eng verbunden mit denen eines anderen mit sehr theuren Besess, das nicht mehr ist — es war das einzige Kind des älteren Bruders meines Vaters.“

Adele schweig eine Minute, wie in Erinnerung verloren, und fuhr dann fort: „Seit wir fünf und sechs Jahre alt waren, hatten wir uns gekannt; wir spielten zusammen, studirten oft zusammen; als ich in Pension kam, pflegten wir einander zu schreiben und die Tage zu zählen, bis wir uns wiedersehen würden, und wie glücklich waren die Ferienzeiten, die ich auf dem Schloße meines Onkels zubrachte!“

„Wie hieß Ihre Cousine?“ fragte Henriette.

„Mein Vetter hieß Alexander“, war die Antwort, welche der Jährling in einem Anbruch der Ueberraschung entlockte. „Er wurde zu Hause erzogen. Sein Hofmeister war Professor Dublay, ein sehr gelehrter Mann. Ach! mein theurer Alexander! Wenn ich daran denke, bricht mir das Herz.“

„Warum?“

„Sein Ende war ein sehr trauriges. Er kam mit seinen Eltern zur Feier meines 17. Geburtstages; er war ein Jahr älter; wir waren wie Bruder und Schwester, immer fröhlich wie die Kinder, wenn wir zusammen waren. Alexander bemühte sich oft, mich zu einer Wasserfahrt mit ihm zu überreden, aber ich hatte keine Lust dazu, ich fürchtete mich vor dem Wasser; er dagegen liebte es leidenschaftlich und machte sich deshalb mit mehreren Fischern an der Rüste bekannt. Papa warnte ihn öfters, aber er hatte keine Furcht, seine Eltern auch nicht, und ich freute mich wie ein Kind, so oft ich ihn von solchen, manchmal gewagten Fahrten glücklich und fröhlich zurückkehren sah.“

Das Wetter war schön, ein frischer Wind wehte, als Alexander aus eines Nachmittags verließ, um auf den Fischfang auszugehen. Ich sahe ihn noch in dem Boote stehen, dem wir vom Ufer aus nachschauten, wie es mit ausgepannten Segeln dahin die Wellen durchschnitt. Seine freigeübten Gefährten waren um ihn her beschäftigt, während er, sein jugendliches Haupt entblühend, die Gräße erwiderte, die wir ihm noch weit in die Ferne nachwinkten. Ach! wir sahen ihn nicht wieder! — Sie sahen weiter hinaus als gewöhnlich; ein Blinndoch ergriß das Fahrzeug; Keiner kam zurück. — Ja, mein geliebter theurer Alexander, das ist Dein Grab, Dein weißes Grab, das Dich erst am jüngsten Tage wieder herausgeben wird! So schlief Adele in feierlichem Tone, mit seeligen Händchen, ihr Angesicht dem vor ihr ausgebreiteten Ocean zuwendend.

„Das ist eine traurige Geschichte!“ sagte Henriette, fast zu Thränen gerührt über den Schmerz ihrer Freundin. „Ich allein wagte noch Tage lang zu hoffen, wo keine Hoffnung mehr war.“ begann Adele wieder, „ich sagte die trauernden Eltern mit meiner jugendlichen Zuversicht zu trösten, daß mein Vetter sich getreulich haben könnte und unerschrockt wiedererwachen würde; aber als der Leichnam eines seiner Gefährten ans Ufer gespült wurde, da wußte auch ich, daß ich ihn auf dieser Welt nicht wiedersehen würde.“

„Arme Adele!“ seufzte die theilnahmvolle Fremdlingin. (Fortsetzung folgt.)



Wegen Auflösung

der Firma werden in

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Lauggasse 38,

unter anderen, theilweise in den Showentern mit Preisen ausgestellten Paaren, folgende Artikel anverkauft.

- Kinderschuhe**, braun mit Woll, wirklich elegante Ausführung, zum Knöpfen oder Schnitten pro Paar **2.50.**
- Reiseshuhe für Damen** **1.25.**
- Reiseshuhe für Herren** **1.50.**
- Leinwandstiefel für Herren** aus braunem, ächtem Ziegenleder in hochmoderner Fugen für **6.00.**
- Spangenschuhe für Damen**, alle Größen **2.80.**

Kautschuh-, Segelstichschuhe, Laftingschuhe, Tennisschuhe, beste Qualitäten, weit unter Preis.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Lauggasse 38,
nähest der Webereigasse.

Schnelle Besorgung aller Blätter für
Rede und Unterhaltung durch
Gilbert Noerterhauser,
Buchhandlung, 10. Wilhelmstrasse 10.
Bestellungen möglichst bald erbeten.

Großer Möbel-Verkauf.
Ph. Lendle, Möbel- & Polsterer,
Eisenbogensgasse 9.

Rumänis Rüdenschritte 24-48 Ml., altherliche Säulen-
Einrichtung 190 Ml., mehr als 40 complete Betten für jeden Stand,
Kremden von 20-40 Ml., Blüthgarmenturen mit 4 Seffeln 180 Ml.,
über 60 Erich Matrassen in Seegras, Wolle, Haßel und Roßhaar,
complete Schlafzimmer 600 und 800 Ml.

besorgen und verworthen
Patente
H. & W. Pataky,
Berlin N.W., Luisenstrasse 25.
10 Filialen. (P. a. 150/11) F 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Ofenschirme, Kohlenkasten,
Kohleneimer, Kohlenfüller, Feuergeräthe,
Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer
empfehlte in grösster Auswahl billigst

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 10.
Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen.
Telephon 241. 12608

Steinerne Einkochröde sind wieder in allen
Größen vorrätig bei **M. Stiller, Hälberstrasse 16.**
(Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend.) 12680

Flaschen-Wein-Versteigerung zu Wiesbaden.

Am Donnerstag, den 27. Oktober 1898, Vormittags 11 Uhr anfang., läßt Herr J. Diefenthaler, Weinbergbesitzer in Eltville (Rheingau), in seinem Auktionstokale

S. Mauritiusstraße 8

circa 14,000 Flaschen original-naturreine Weine aus den Jahrgängen 1886, 1889, 1892, 1893 u. 1895, als: Riesheimer, Rüdesheimer, Eltviller und Naunthaler Gewächse

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Die Weine können probirt werden:

am Montag, den 24. Oktober, in der Kellerei des Versteigerers in Eltville, Taunusstraße 11, am 25. u. 26. Oktober, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr, im Auktionstokale S. Mauritiusstraße 8 in Wiesbaden, sowie während der Versteigerung.

Für Naturreinheit der Weine wird garantiert.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Landtagswahl.

Am Freitag, den 21. Oktober, 8 1/2 Uhr Abends,

findet zu Wiesbaden in der Turnhalle, Sellmündstraße 25, eine

Wähler-Versammlung

statt, in welcher der der freiconservativen Partei angehörende Candidat

Herr Amtsgerichtsrath

Dr. Hardtmuth

sein Programm entwickeln wird.

Alle Wähler, welche für Zusammenschluß der staatserkhaltenden Parteien und für Fortschritt auf allen wirtschaftlichen Gebieten eintreten wollen, sind höflichst eingeladen.

Der Wahl-Ausschuß.

J. A. Der Vorsitzende:

Wilhelmi, Oberlieutenant a. D.

Stichgasse 23, H. Paul Wielisch, Stichgasse 23, H.
Spezialist für Haarteilende,
Haaranzfall gegen **Kahlköpfigkeit.**
Unter Garantie.

Fango-Applicationen,

bewährte Methode gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias, zur Resorption aller Ektasie, besonders bei Frauen-Krankheiten, vorzuziehen nach ärztlicher Verordnung das Augusta-Victoria-Bad Wiesbaden. Die Direction.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirtes Preisliste gratis und discret. F 151
W. Müller, Leipzig 41.

Bahnschmerz!

höchster Jähne bezeugt sicher in wenig Minuten **Kropp's Zahnwatt** (30 % Carbol-Watte) Verlangt nur ausdrücklich **Kropp's Zahnwatt** in plombirter Hülse à 50 Pf. In Wiesbaden nur bei Apotheker **Otto Siebert**, Nachstr. 10, u. **Drogerie Kantian**, Mauritiusstr. 8. F 62

Gäringe,

Schwäbischer, frisch eingetroffen, Duzend 50 Pf. **Mari Erb** Nachfolger.

Niesen-Röllmövie 5 Pf.,

prima Röllmövie 5 u. 6 Pf. **Carl Hardt**, Schillerberg 5. Reizenien, Zäsele und Hochäpfel Sir. v. 14 Pf. an, gepökelt, nicht Zwaggen, zu h. Hermannstraße 12, 1. Et. 1988

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit gestatten wir uns die ergebend Mittheilung zu machen, dass wir mit dem heutigen Tage

Kirchgasse 38, vis-à-vis dem Storchnest,

ein

Seifen- und Parfümerie-Geschäft

eröffnet haben und werden wir stets auf eine aufmerksame und prompte Bedienung bedacht sein.

Hochachtungsvoll

P. & D. Seligmann,
Seifen-Fabrik.

Die beste Wichse ist und bleibt

die weltberühmte, preisgekrönte

Union-Wichse

vormals Krauss-Glinz.

In blau-weißen Dosen und



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg.

Neuester verbesserter hydraulischer Thüerschliesser



„Champion“

schließt geräuschlos, selbstthätig ohne jede Wartung und Oelung, ferner **Opel's pneumatische Thüerschliesser** stehender und liegender

Construction empfiehlt zu billigsten Preisen 12312

Hch. Adolf Weygandt,
Eisenwaaren-Handlung,

Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Pr. 1.25 **Stk. Süßrahmbutter** bei 10 Pfd. Pr. 1.20.
45 Pf. **Pfl. Margarine** der Pfd. 50, 60 u. 75 Pf.
40 Pf. **Bergöl. Speiseöl** per Sch. 48, 60 u. 70 Pf.
40 Pf. **Garant. reines Schmalz** 45 u. 50 Pf.
21 Pf. **Beste Kernseife** bei 10 Pfd. 21 Pf.
45 Pf. **Stearinlichter**, volles Pfund, 50 u. 60 Pf. 13325

J. Schaab, Grabenstr. 3.

Schellfische

große 35 Pf., mittelgroße 25 bis 30 Pf., kleine 18 Pf., **Cablau u. Seebeck** im **Anschnitt**, lebendfrisch in Eispackung einetroffen. 12335

Adolf Haybach, Wellstr. 22.

Brandenburger Kartoffeln,

2 Waggon eingetroffen. Die Waare ist in diesem Jahre besonders schön. Proben und Bestellungen bei **Chr. Diels, Kartoffelhandlung.** Dzielb! alle anderen guten Sorten für den Winterbedarf.

Seit über 100 Jahren ist der ächte Trampler



als bester und ausgiebigster, daher billigster **Kaffee-Zusatz** rühmlichst bekannt und wird den **verehrten Hausfrauen**, welche einen wohlgeschmeckenden Kaffee lieben, angelegentlich empfohlen.

Lahr i. B. **C. Trampler** Gegründet 1793.

Hälftenfrüchte, größte Auswahl, bester Preis, bei 12384 u. **contermerie** zu haben **Eisenstraße 36 Fritz Heger**, 12382

Pa. Gräber Export-Bier.

Reichhaltige Speisecurir. Bergöl. Röhre. **Restaurant „Zum goldenen Hock“**, **Goldgasse 7.** 11289

verschiedene Sorten Apfel und Birnen sind planb. u. **contermerie** zu haben **Eisenstraße 36 Fritz Heger**, 12382

Waggon bonum. Schneeflocken, gelbe englische und Mänschen unter Garantie für gute Waare. 12383 **Fr. Köhler, Kartoffelhandlung, 10. Friedrichstraße 10.** **Zwiebeln** Pfund 5 Pf., 10 Pfund 45 Pf. **Schwalbendstraße 71.**

SODOR

ist eine hübsche kleine Stahlkapsel mit flüssiger Kohlensäure gefüllt. **Zehn Stück in einer Kartonschachtel kosten nur 1 Mk.**

Mit Hilfe einer eleganten Spezialflasche (Preis 3 Mk.) und Sodor können augenblicklich, an jedem Ort, zu jeder Zeit, absolut ohne Mühe vorzügliches, künstliches Selterswasser u. alle andere nur denkbare moussierenden Getränke, ganz nach individuellem Geschmack hergestellt werden.

Werthvoll, um destilliertem (gekochtem) Wasser einen sehr angenehmen Geschmack zu geben, was wichtig ist in Epidemiezeiten oder in Gegenden, wo das Trinkwasser schlecht ist. (M. 9150 Z.) F 114

(Ueberall im Gebrauch.)
Alleinverkauf für Wiesbaden, Stadt und Landkreis, Rheingaukreis und Untermainkreis: **August Engel, Taunusstrasse, Wiesbaden.**
General-Vorretter für das Grossherzogthum Hessen, Fürstenthum Waldeck und Provinz Hessen: Herr **L. Reichenbach, Nieder-Ramstatt bei Darmstadt.**

Diakonissen-Mutterhaus (Paulinenstiftung).

Inser Präbieren beginnt wieder Dienstag, den 25. Nachmittags 3 1/2 Uhr und bietet um recht zahlreiche Beihelligung F 210

Die Oberin.

Wiesbaden, Städtische Oberrealschule (Oranienstrasse.)

Freitag, den 21. Oktober 1898, Abends 7 1/2 Uhr:

Wohlthätigkeits-Concert

des russischen Tenor- und Sopranängers Charles Gordon zu Gunsten des Roten Kreuz-Verein unter dem hohen Protectorats des Durchlauchtigsten Prinzen Nicolas von Nassau.

Programm.

- 1. Händel. Arie aus der Oper „Rinaldo“
2. Campana. „Romance“
3. Wuschling. „Das Geständnis“
4. Anber. „Romance a. d. O. „Maurer und Schlosser“
5. Oury. „Pans Angelous“
6. Diubinka. „Rustisches Lied“
7. L. Billaud. „Sonnet aux Fleures“
8. Karschmann. „Der Fischer“
9. J. B. Pillo. „Ave Maria“
10. Mattei. „Romance „Non toro“
11. Scherber. „Süchchen“
12. Ernst. „Romance“
13. E. Lannay. L'Absence
14. Gounod. Le Ciel a visité la Terre
15. Beethoven. „Adelaide“
16. Bizet. „Pastorale“
17. Gorksfani. „Romance“
18. Stradella. „Kirchen-Arie“
19. Seifert. „Türkisches Volkslied „Schön Aali“
20. Mozart. Arie aus der Oper „Così fan tutto“

Die Clavierbegleitung hat die Claviervirtuosin Fri. Marie Kessler gütigst übernommen.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 5 Mk., I. Platz 3 Mk., II. Platz 2 Mk. Karten sind zu haben in den Musikalienhandlungen...

Rheingau-Elektricitätswerke.

Wir haben das Bureau der Betriebsleitung unserer Werke in

Eltville, Friedrichstr. 22,

eröffnet. Auskunft über die Bedingungen, unter welchen Anschlüsse an die Electricitätswerke ausgeführt werden, ertheilt die oben genannte Geschäftsstelle.

Besuche von Beamten bei Interessenten behufs Ertheilung von Auskünften erfolgen bereitwilligst auf entsprechende Benachrichtigung an das Bureau der Betriebsleitung.

Geschäftsstunden:

Von 8-12 Vormittags und von 2-6 Nachmittags.



G. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wichtig für Damen!

140 Cmur. breiten Cheviot, solide schwarze Winterwaare, zu Costumee, Capes etc., auch Baden-Röcken geeignet, per Meter 1.80 Bfl. (regul. Preis 3 Bfl.). Nur so lange Vorrath. Farbe beständig.

C. Landsberg, 5. Walramstraße 5, l. Ecke h. Frankentr.

Restaurant Göbel, Friedrichstrasse 23.

Täglich: Süsßer Apfelwein. Eigene Kelterei mit Motorbetrieb. 12965

Russischer Carawanen - Thee

frisch eingetroffen. 13007

J. Kelles, 22. Webergasse 22.

Empfehle prima Sammetthee, Saib- u. Rindfleisch. J. Meymann, Wehger, Römerberg 39. 13333

Die modernen Kleiderstickerereien

Hierzu wie in kurzer Zeit in jeder Art zu bekannt billigen Preisen, nach Modeständern und Modellen, Maschinen und Handarbeit. Schneiderinnen, Besondere, Victorische Kunsthandl., Taunusstraße 13. 13424



Telephon 173.

Großer Massenfang Karpfen. Karpfen.

Heute sind eingetroffen, frisch vom Fang, eine große Parthie:

- Lebendfr. Bamberger Spiegelkarpfen 80 Pf., lebendfr. Rheinkarpfen, 2-5 Ffd. schwere Fische, heute ausnahmsweise pro Ffd. 80 Pf., prima Zander in allen Größen 70 Pf., lebende Rheinhechte 1 Mt., lebendfr. Zechente 50 Pf., Schollen und Merlans 50 Pf., Cablian, Zehlfische, Steinbutt, Heilbutt, Rheinforelle etc. billigst, Zehlforellen und Silberforellen per Ffd. 1 Mt., Zeeuscheln 100 Stück 60 Pf., Meusebacher Bratbrülinge 12 Pf., Kollmöpfe per Dose (40 Stück Inhalt) 2 Mt., 1 Stück 7 Pf., Wisard-Gäringe per Dose (40 Stück Inhalt) 2,20 Mt., 1 Stück 8 Pf., Marinirte Gäringe Stück 8 Pf., Dtd. 80 Pf., Täglich frische Kieler Wädlinge, Kieler Sprotten, geräucherte Hildern, geräucherte Hale, 13416, Holländische Vollharinge im Dtd. Stück 5 Pf., Täglich früher Apfelmoß der Friedrich, Albrechtstraße, Ecke Oranienstraße, 22 Bfl. Neu Warenen 22 Bfl. per Ffd. 13419 im Lebensmittel-Gesamtsch. A. Meilath, Rindfleischberg 14.

la Qual. Ochsenfleisch

empfehl Louis Behrens junior, Ochsen-, Kalb- und Schweinemetzgerei, Langgasse 5. Telephon No. 67.

Neu eröffnet. Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft, Kirchhofsgasse 7,

empfehl stets frische gute Fleisch- u. Wurstwaaren, sowie alle Sorten Thüringer Wurst. Jeden Mittwoch und Samstag Abend von 6 Uhr an handmachende Leber- u. Blutwurst, Brechtopf. 13432

Apfel.

Verchiedene Sorten Apfel zum Aufheuern auf dem Lager Dohmeierstraße 6, im Hof, und Kirchhofen 8 von Morgens 9 bis Nachmittags 6 Uhr. 13272

Apfel! Apfel!

Heute heute und morgen Samstag einen Wagon prima Sorten Tafelapfel aus, sowie Grottenäpfel, Reinetten und schöne andere Sorten zu 10 Bfl. pro Ctr. Wagon steht am Stadter vis-à-vis der Albrechtstraße auf dem Taunusbahnhof. Proben sind zu haben Sedanplatz 7.

Chr. Knapp.

Walramstraße 25, im Laden, sind zu verkaufen: Zwischens à Bfl. 6 Bfl., Korbinnen à Bfl. 10 Bfl., Schinken à Bfl. 12-15 Bfl. bei F. Schumacher. 13432

Hermann Brann,



Neugasse nächst der Marktstrasse.



Durch äusserst günstige Abschlüsse und durch ganz bedeutende Herabminderung meiner Geschäftsspesen bin ich in der Lage, sämtliche fertigen

Herren- und Knaben-Garderoben

zu unerreichbar billigen Preisen verkaufen zu können. Ich mache ganz besonders darauf aufmerksam, dass ich nur reelle und solide Waaren führe und dass selbst meine billigsten Sachen sauber und gut verarbeitet sind.

Es sind in grösster Auswahl vorrätig:

- Herren-Paletots in Cover-coat, Eskimo, Floconai etc., 1- und 2-rhg., à Mk. 12.-, 14.-, 15.-, 18.-, 22.-, 25.-, 28.-, 31.-, 34.-, 37.- etc.
Schuwaloffs, Havelocks und Pelerinen-Mäntel in bester Ausführung à Mk. 10.-, 12.-, 14.-, 17.-, 19.-, 22.-, 24.-, 27.-, 33.- etc.
Loden-Joppen in enorm grosser Auswahl, mit und ohne Lama- und Plaidfutter, à Mk. 5.50, 6.-, 6.50, 7.-, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 12.-, 14.-, 17.- etc.
Herren-Anzüge in Kammgarn, Cheviot etc., 1- und 2-rhg., à Mk. 15.-, 18.-, 21.-, 24.-, 28.-, 33.-, 35.-, 38.-, 42.- etc.
Jünglings-Anzüge, 1- und 2-rhg., à Mk. 8.-, 9.-, 10.50, 12.-, 14.-, 16.-, 18.-, 21.- etc.
Herren-Hosen à Mk. 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.-, 8.-, 10.-, 12.-, 13.50 etc.

Einen Posten

Herren-, Jünglings- und Knaben-Mäntel

verkaufe ich, um damit zu räumen, ausschliesslich zu und unter dem Selbstkostenpreis!!

Die Anfertigung nach Mass erfolgt unter weitgehendster Garantie zu den denkbar billigsten Preisen.

Grosses Stoff-Lager.

Neue Einsen, Erbsen und Bohnen. Größte Auswahl, billigste Preise im Lebensmittel-Confingeschäft A. Wollath, Nibelstraße 14. 13420

Schellfische per Pfd. 18, 22, 30 Pf. Lotz & Fritz, Moritzstraße 50.

30 Pf. Frische Schellfische 30 Pf. 6 Pf. Hohlköpflinge St. 8 u. 10 Pf. J. Schaab, Grabenstraße 3. 13400

Geldverkehr Capitalien zu verleihen. Hypotheken werden zur ersten u. zweiten Stelle. Meyer Sulzberger, Reugasse 3. Telefon No. 524. 9825

Hypotheken an erster und zweiter Stelle, sowie den Kauf und Verkauf von Immobilien vermitteln. 8842

W. & G. Weyershäuser, Friedrichstraße 23, 1. Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 bis 4 3/4 % erhältlich. Päch. Büchsenstraße 5, Erdgeschoss. 9828

Einige Restausstattungen bis 20,000 Mark werden ausgetauscht. Einseit Meyer Sulzberger, Reugasse 3. 13376

Capitalien an 2. Stelle nur auf prima Objecte per sofort auszuliehen. Gsch. Ch. sub N. Z. X. Hauptpostlagernd. 13423

Mk. 37,000—45,000 Vermuthlichste Geld gegen doppelt gerichtliche Sicherheit an erster Stelle ab 1. Januar 1899 auszuliehen. Nibelstraße 7, 1. 10615

12—16,000 Mk. werden auf erste Hypothek 4 3/4 % bis 50 % festiger Tage, auch auf Hand auszuliehen. Nibelstr. 7, 1. 13377

Einseit Meyer Sulzberger, Reugasse 3. 5000 und 10,000 Mk. gegen Nachhypotheken sofort auszuliehen.

J. Meyer, Immobilien-Agentur, Müllerstr. 8. 13300

Mk. 70,000, 50,000 auf gute erste u. Mk. 10,000 u. Mk. 6,000 auf 2. Hypoth. auszuliehen durch 13845

Unter Esser, Haupt-Bureau, Friedrichstr. 35, 2. 18—20,000 Mk. direct als 2. Hyp. 4 1/2 % auszuliehen. Reflective nur auf rentables Haus in der Stadt. Genaue Angaben über Lagerwert erbeten. Adresse Frau Dr. A. Dollagernd Reichenstraße hier. 13402

Dreihundert Mk. per sofort oder später zur zweiten Stelle auszuliehen. Angaben verbleiben. Offerten sub G. E. 422 an den Tagbl.-Berlag. 12990

Capitalien zu leihen gesucht. 2—3000 Mk. auf prima Weiberge u. Rheingau von pünftlichen Jinsahler sofort gesucht. Ch. sub H. E. 616 an den Tagbl.-Berlag erbeten. 128-9

20—22,000 Mk. (80 % der Tage) als 2. Hypothek auf gut rentables Haus zum 1. Januar gesucht. Gsch. Offerten unter T. E. 656 an den Tagbl.-Berlag. 13271

10—12,000 Mk. als 2. Hyp. a neues Haus v. pünftl. Jins. v. Tal. od. später. Ch. u. H. E. 619 an d. Tagbl.-Berl. 13089

24—30,000 Mk. 2. Hypothek nach der Landeshaupt per 1. Januar oder früher von selbstem Beleger gesucht. Offerten sub G. D. 423 an den Tagbl.-Berlag. 13171

1800 Mk. (55 % der Tage) auf ein Grundst. nahe Wiesbaden per sofort gesucht. Nibel im Tagbl.-Berlag. 13391

58,000 Mk. u. 6000 Mk. 1. Hypothek, 20,000 od. 22,000 Mk. nach der Landeshaupt gefucht durch

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1. 42,000 u. 45,000 Mk. 1. Hyp. auf 1. u. 2. Objecte, pr. 2000 a. 1. Jan. gef. Ch. u. W. D. 637 an d. Tagbl.-Berl. 12991

Mk. 27—30,000 auf 2. Hypoth. nach der Landeshaupt (1 1/2 % Amortisation) auf prima Object, Nibelstr., per sofort oder später von prima Jinsahler zu möglichem Jinsfuß gefucht. Gsch. Offerten sub E. H. 335 an den Tagbl.-Berlag. 12823

30,000 Mk. zur 1. Stelle von pünftlichen selbstem Jinsahler auf vora. Object per 1. April 1899 gefucht. Offerten unter A. F. 601 an den Tagbl.-Berlag. 13076

611 Tausend Mk. als zweite Hypothek nach 33,000 Mk. gefucht. Zorr 54,000. Ch. u. U. A. 19 an den Tagbl.-Berlag. 13364

7000 Mk. 2. Hypothek direct in Landesh. v. pünftl. Jins. v. gl. ober später gefucht. Ch. u. G. B. 219 an den Tagbl.-Berlag. 4000 Mark auf 2. Hypothek nach der Heilbrunn Landeshaupt auf sofort nach Nibelstr. gefucht. Ch. unter Chiffre T. E. 60 an den Tagbl.-Berlag.

10—11,000 Mk. gegen gute 1. Hypothek auf 4 1/2 % auf ein neuverbautes Wohnhaus nach Höchst a. W. gefucht. Vermittlungs-Commission ausgesetzt. Ch. unter H. C. 63 an den Tagbl.-Berlag. 13376

5000 Mk. als 2. Hypothek auf ein Grundstück in Wiesbaden, Nibelstr., per sofort oder später von prima Jinsahler zu möglichem Jinsfuß gefucht. Gsch. Offerten sub E. H. 335 an den Tagbl.-Berlag. 12823

25,000 Mk. als 2. Hypothek aufzunehmen. Offerten unter U. C. 63 an den Tagbl.-Berlag. 13305

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hol-Druckerei Comptoir, Langgasse 27, Erlangen.

Trauerhüte Crêpes-Schleier stets grosses Lager in allen Preislagen. Auswahl auch nach ausserhalb bereitwillig und prompt. 7421 Gerstel & Israel, Langgasse 33.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante, Johanna Grohe, geb. Köhling, nach längerem Leiden im 62. Jahre zu sich zu rufen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Franz Grohe. Die Beerdigung findet Sonntag, den 22. October, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die tiefbitterliche Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, Vater, Bruder, Onkel und Schwager, Herrn Philipp Schmidt, nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen: Philippine Schmidt, Witwe, geb. Schach, nebst Kindern, Wiesbaden, den 19. October 1898. Die Beerdigung findet Sonntag, den 22. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Nibelstraße 3, aus statt.

Beerdigungsanstalt Pietact 20. Nibelberg 20, Juh.: Emil Gebhardt, gegr. 1878. Großes Lager aller Holz- u. Metallfärgen mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekisten, Steppdecken, Kartons, Kissen in Seide, Atlas, Ferkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend. Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei einretmendem Sterbefall Nibelberg 20. Alles Weitere wird durch mich detanah. Leichentransporte nach allen Gegenden durch gefuchte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 10790

Statt jeder besonderen Anzeige. Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unsere bejaglichte, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante, Frau Fophie Rathmann, geb. Schauspielerin a. D., heute Nachmittags 3 Uhr durch einen jänssten Tod von ihrem langen, mit unenbllicher Geduld ertragenem Leiden erlöst worden ist. Wiesbaden und Mainz, 19. October 1898. Wally Rathmann, Flora Jott, geb. Rathmann, Oswald Jott, Kgl. Politischer, Eduard Jott, als Entel. Die Beerdigung findet Samstag, den 22., um 4 Uhr Nachm., vom Sterbhanse, Stiftstraße 25, aus nach dem neuen Friedhofe, die Leichenseier auf dem alten Friedhof statt.

Statt jeder besonderen Anzeige. Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unsere bejaglichte, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante, Frau Fophie Rathmann, geb. Schauspielerin a. D., heute Nachmittags 3 Uhr durch einen jänssten Tod von ihrem langen, mit unenbllicher Geduld ertragenem Leiden erlöst worden ist. Wiesbaden und Mainz, 19. October 1898. Wally Rathmann, Flora Jott, geb. Rathmann, Oswald Jott, Kgl. Politischer, Eduard Jott, als Entel. Die Beerdigung findet Samstag, den 22., um 4 Uhr Nachm., vom Sterbhanse, Stiftstraße 25, aus nach dem neuen Friedhofe, die Leichenseier auf dem alten Friedhof statt.

Fremden-Verzeichniss vom 20. October 1898.

Table with columns for names and locations. Includes entries for Adler, Eishorn, Harburger, Hotel Kaiserhof, Quisisiana, Weisses Schwan, and Hotel Weiss.

Schwalbacherstraße 55, 2 Et., ein fr. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 5940

Schwalb. möbl. Schlafkammer in ruhiger Lage preiswerth zu verm. **J. Haas**, Schwanpl. 5, 2. Etage.

Edenstraße 7 ein einf. möbl. Vorderzimmer, gleich zu verm. 6885

Edenstraße 9, 2. Et., ein fr. St. f. d. W. 150 Logis. 6718

Seerodenstraße 2 1. u. 2. Et. möbl. Zimmer mit 1. u. 2. Betten. Ballon u. Loggia. Ruhig, sofort zu vermieten. 6856

Stingasse 4, 2. Et., ein schön möbl. Z. mit 1. u. 2. Betten zu verm. 6796

Stingasse 55 ist ein möbl. Dachkammer zu vermieten. 6563

Stingasse 20, 1. Et., nahe der Allee, sind zwei freundl. möblirte, neu eingerichtete Zimmer, ein z. u. verm. 6810

Stiftstraße 1, 2. Et., möbl. Salon u. Schlafz. u. auch einzeln abzugeben. 6593

Stiftstraße 19, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 6549

Victorstraße 10, Villa Maria, möbl. großes Zimmer zu vermieten.

Waternstraße 5, 2. Et., ein freundl. möbl. Z. bill. zu verm. 6608

Waternstraße 9, 1. Et., schönes Zimmer mit 2 Betten zu verm. 6644

Waternstraße 12, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 6644

Waternstraße 13, 3. Et., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 6696

Waternstraße 30, 2. möbl. Zimmer, auch mit 1. u. 2. Betten. 6487

Wegbergstraße 33, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 6599

Wegbergstraße 54, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 6599

Wegbergstraße 9, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6581

Wegbergstraße 16, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 6581

Wegbergstraße 20, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 6595

Wegbergstraße 22, 1. Et., hübsch gut möbl. Zimmer, eventl. mit 1. u. 2. Betten, zu verm. 6549

Wegbergstraße 46, 2. Et., ein einfach möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 6543

Wilhelmstraße 5, 1. Et., gut möblirter Salon u. einzelne Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten. 6035

Wörthstraße 1, 1. Et., möbl. Mansardenzimmer billig zu verm. 6785

Wörthstr. 3 u. 1. Et., möbl. Zimmer an Herrn z. verm. 6785

Wörthstraße 10 gut möblirte Zimmer, auch mit Pension, sofort billig zu vermieten.

Möbl. Mansardenzimmer an ruhige, Fräulein oder alt. Dame zu vermieten. **Rh. Melchiorstraße 11**, 1. 6079

Ein einfach möbl. Z. zu verm. **R. Vertmann**, 9. u. 2. r. 6918

Ein möbl. Z. mit Pension zu verm. **Rh. Melchior**, 7. u. 6920

Möbl. Vorderzimmer, separater Eingang, mit Hof zu vermieten. **Rh. Hartingstraße 7**, Metzger. 6709

Ein schön möbl. freundl. Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten. **Rh. Dellmuthstraße 54**, Part. 6291

Möblirtes Zimmer zu verm. **Rh. Ringstraße 51**, 3. Et. 1. 6504

Ein schön möbl. Zimmer (Kap. Gänge) u. d. **R. Wörthstr. 5**, 5. Et. Salon und 2 Schlafkammer, gut möblirt, auf sofort, auch einz. zu verm. **Rh. Craniensch. 6**, 2. Et. r. 6783

Ein schön möbl. Zimmer, 1. Etage, vis-à-vis der Kaserne, zu vermieten. **Näheres Schwalb. 1. u. 2. Et.** 6111

Möbl. Zimmer mit 1. u. 2. Betten u. d. **R. Schwalb. 9**, 2. 6000

Möbl. Mädchen z. bill. Schlafstelle etc. **Rh. Schwalb. 10**. Ein fr. möbl. Zimmer zu verm. **R. Schwalb. 22**, 1. Etage.

Restaurant Herzog von Nassau

zwei schöne möbl. Mansarden sofort zu vermieten. 6550

Com. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch noch ein Zimmer dazu, in feiner ruhiger Lage, ruhiges Privathaus, nahe am Kurhaus, zu vermieten. **Kunstler im Zeitungshaus**, oder **Frankfurter- und Wilhelmstraße**.

Bei einzelner Dame ist fr. möbl. Zimmer zu vermieten. **Off. unter D. C. W. 186** an den Tagbl.-Verl.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Mädchenstr. 1. Etage), ist für den Winter preiswerth zu verm. **Rh. im Tagbl.-Verlag**. 6568

In feiner Familie sind zwei möbl. Zimmer, auch einzeln, an Damen oder Herren aus guter Familie billig zu vermieten. **Rh. im Tagbl.-Verlag**. 6739

Mehrere sehr eleg. möbl. Zimmer in guter Lage, eine Minute von der Dampfbahn entfernt, mit vorzüglicher Pension, einzeln oder zusammen, an pensionierte Militärs, oder höhere Beamte, oder ruhige Familien für den Winter zu vermieten. **Preisfe maßig**. **Offerten u. Z. C. 618** an den Tagbl.-Verlag. 5119

Für einen August über Winter ein gut möbl. Zimmer, Part., eventuell auch zwei, mit separatem Eingang zu verm. **Rh. im Tagbl.-Verlag**. 6375

Möblirte Zimmer, 3-4, auch einzeln, monatlich billig abzugeben. **Rh. im Tagbl.-Verlag**. 6337

Leere Zimmer, Mansarden, Hammern.

Vertmannstraße 13, 3. Et., ein l. Zimmer zu vermieten. 6718

Wegbergstraße 10 Mansarde an einzelne Person zu vermieten.

Wegbergstraße 4 sind 2 große Zimmer zum Unterstellen von Möbeln sofort bis 1. April 1899 zu vermieten. 6550

Wegbergstraße 19, 1. Et., ein leeres Zimmer an einzelne Person zu vermieten. 6776

Wegbergstraße 1 leeres Zimmer auf 1. November an anständige Person zu vermieten. **Rh. 1. Et.** 6684

Dogheimstraße 26, 1. Et., ein großes Frontispiz-Zimmer mit Ballon, nebst Mansarde an ruhige Mieter per sofort zu vermieten. **Rh. Melchior bei Fritz P. 1888**. 6723

Wegbergstraße 25 2. Zimmer, 1. ob. möbl. zu vermieten. 6737

Frankenstraße 11 l. Mansarde zu vermieten. 6555

Frankenstraße 22 ein a. l. Zimmer zu verm. **R. P.** 6553

Frankenstraße 25 ein leeres (auch möbl.) Zimmer z. verm. 6789

Frankenstraße 2, 2. Et., ein schönes Zimmer (leer) zu vermieten.

Seelenstr. 5, 5. Et., 2. u. 3. Zimmer auf 1. Nov. 6350

Seelenstr. 6, 1. Et., leere große Mansarde an ältere Person auf 1. November zu vermieten. 6782

Seelenstr. 22 eine gr. Mansarde auf sofort zu verm. 6823

Seelenstr. 26, im Hinterhaus, ein schönes heizbares Zimmer an eine einzelne Person auf sofort zu verm. 6921

Seelenstr. 1 ein leeres Vorderzimmer zu verm. 6770

Seelenstr. 26, 1. Et., ein a. l. Z. an eine Person zu verm. 6725

Seelenstr. 44 eine leere heizbare Mansarde zu verm. 6725

Seelenstr. 11, Vorderh., zwei Zimmer zu vermieten. **Rh.** 6623

Seelenstr. 19 eine heizbare Mansarde zu vermieten. **Rh. bei Krieg**, im Laden. 6507

Seelenstr. 7 sind 3 fr. heizb. Mansarden, 1 gr. 1 fr. 1 fr. 6507

Seelenstr. 1 November an ruh. Pers. zu vermieten. **Rh.** 6349

Seelenstr. 5, Part. r., ein a. l. Z. an ruhige Person zu verm. 6087

Seelenstr. 12, Zimmer sofort zu verm. 6881

Seelenstr. 19, 1. Et., ein leeres Zimmer an z. Person zu verm. 6881

Seelenstr. 30 ist eine große Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. **Rh. 6074** 1. Et.

Seelenstr. 43 bei **Hoffmann** Mansarde an ruhige Person zu vermieten.

Seelenstr. 33 großes Zimmer zu vermieten. 6781

Seelenstr. 22 ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6885

Seelenstr. 22 ein leeres Zimmer an z. Person zu verm. 6885

Seelenstr. 17 sind zwei leere heizbare Mansarden an ruhige Personen sofort zu vermieten. **Näheres Friedrichstraße 47**, Metzgerladen. 6612

Schwalbacherstraße 41 2 Zimmer und Cabinet zu verm. 6455

Schwalbacherstraße 70 großes heizb. Mansardenzimmer an einzelne Person zu vermieten. 6789

Seelenstr. 6, 1. ein Part.-Zimmer sofort zu vermieten. 6150

Seelenstr. 14 ein freundl. heizb. Mansarden z. verm. 6489

Seelenstr. 9, 1. r., unübliche Mansarde in neuem Hause zu vermieten.

Seelenstr. 15, Part., ein fr. gr. Zimmer, auch möbl. zu verm. 6507

Seelenstr. 25, 1. ein fr. gr. Z. f. 3. auf st. zu verm. 6507

Seelenstr. 14 eine leere Mans. an ruh. Pers. z. verm. u. 6577

Seelenstr. 40, 1. r., eine heizb. Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 6547

Seelenstr. 46 Mansarde auf 1. November zu vermieten. **Rh.** 6795

Seelenstr. 46 ein leeres Mansarden auf 1. November zu vermieten. **Rh.** 6592

Reifen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Karlsruhe 1 Stall und Reisse zu vermieten. 6588

Dogheimstraße 70 ist ein großer Keller, für Wein- oder Korkkellerei geeignet, sofort zu vermieten. 6206

Seelenstr. 6, 1. r., leeres Zimmer, auch als Weinstube geeignet, zu vermieten. 6091

Seelenstr. 9 Kellerabteilung zu vermieten. 6091

Gr. Lagerräume und Verberthall zu verm. **Melchior 28**, 1. 6129

Wegbergstraße 39 ein Weinstube, a. l. a. J. u. d. 6129

Wegbergstraße 2 Keller für ca. 70 Eimer Wein nebst Comptoir und Kuchenschrank sofort zu vermieten. 6586

Draniensstraße 22 Lagerkeller, ca. mit Lagerraum, 103. u. d. 6207

Draniensstraße 26, Gartenhaus, ein bis zwei geräumige Holzbohlenkeller zu vermieten. 6584

Karlsruhe 11 ist ein Lagerkeller, eventl. auch mit Wohnung von 1. Zimmer und Küche, per sofort zu vermieten. **Rh. 4907**

Hinterhaus bestehl. 4907

Wegbergstraße 13 zwei gr. Keller, ca. 100 q. Mtr. gr., mit Wasser, voll gr. auf sofort zu verm. **R. Wälderstraße 10**, Part. 6569

Wegbergstraße 13 zwei gr. Keller, ca. 100 q. Mtr. gr., mit Wasser, voll gr. auf sofort zu verm. **R. Wälderstraße 10**, Part. 6569

Wegbergstraße 13 zwei gr. Keller, ca. 100 q. Mtr. gr., mit Wasser, voll gr. auf sofort zu verm. **R. Wälderstraße 10**, Part. 6569

Glasküchenschrank

Ein geräumiger Keller zu vermieten. **Näheres im Adressbuch J. Hirsch Söhne**, Langgasse, Ecke Bärenstraße. 5787

Stallung für 2 Pferde mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc., dicht an der Stadt gelegen, zu vermieten. **Rh. Wegbergstraße 26**, 2. Et. 6129

Weinstube, ca. 50 Eimer fassend, ca. mit Comptoir, Badraum und Wohnung, per sofort zu vermieten. **Rh. Wegbergstraße 44**, 1. 4041

Kellereien zu vermieten.

Die feiner von mit beheizten Kellereien, versehen mit hydraulischem Pumpen- und fassendem Comptoir zum Betriebe größerer Weinhandlung, nebst Comptoir und Badräumen, sind sofort zu vermieten. **N. J. Löwenthal, Weinhandlung**, Langgasse 2. 5214

Weinstube, auch 4 Loggen (33 q. Mtr.) bestehend, auch als Lager- oder Weinstube, auf gleich zu vermieten. **Rh. Wegbergstraße 78**, Part. 6496

Ein Keller für 24 Eimer Wein ist sofort zu vermieten. **Rh. Schillerplatz, 2. Et. Gottlieb**. 6307

Miethgesuche

Ganzes Haus, eventl. Villa, 13-24 Z., gute Aulage, sofort zu vermieten. **Offerten unter L. 29**, 72 an den Tagbl.-Verlag. 6817

Gelucht zum 1. April 1899 eine der feinsten entsprechenden Etage von 8-10 Zimmern oder eine Villa von 10-15 Zimmern für Wohnzwecke im Kurort. **Offerten mit Preisangabe unter W. E. 620** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6771

Seelenstr. 1 ober 2. Etage, Mitte der Stadt, per 1. April 1899 zu vermieten. **Off. an Ernst Heerlein**, Immobilien-Geschäft, Gaudenzstraße 1, 2. 6786

Freundliche a. bis 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör zum 1. April 1899 gelucht. **Off. u. a. 61** in dem Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Abgebl. Stage von 4 Männern u. 1 Kind, ist zu vermieten. **Off. unter H. W. 6027** an **Rudolf Mosse**, Adm. (Kont. 8239) F 117

Zum 1. April 1899 jede Wohnung von 2-4 Zimmern im Viertelmarkt der Stadt. **Off. u. a. L. C. 619** an den Tagbl.-Verlag. 6539

M. Familie (drei Personen) sucht auf 1. April u. J. eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör, hübscher Stadtbildung bevorzugt. **Offerten mit Angabe des Preises** bitten man unter **C. Z. 105** in dem Tagbl.-Verlag niederzuliegen. 6674

In herrschaftl. Haus sucht einzeln, Herr H. Wohn von 1 bis 2 Zim. u. Küche. **Offert u. H. Z. 420** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. f. w. in der Nähe des Rathhauses für die Wintermonate zu mieten gelucht. **Offerten mit Preisangabe unter H. W. 612** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei schön möblirte Zimmer (Schlafkammer und Wohnzimmer), nicht zu teuer, unweit des Hof-Boeters, von einem einzelnen Herrn gelucht. **Offerte unter W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Einzeln oder zwei, sucht **Dauernd** **Wilmers**, Taunusstr. oder Nähe ein od. zwei möbl. Part.-Zimmer. **Off. mit Preisangabe unter C. D. 60** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Nov. wird für ein Familien in der Nähe der Kirche ein möblirtes Zimmer mit guter Pension gelucht. **Off. mit Preis** unter **F. D. 75** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Herr sucht möbl. Zimmer, ungen. sep. Gänge, Part. od. 1. Et., zu vertrieben. **Wenigang**. **Offerten unter O. C. 55** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Ladenlokal per 1. April für e. feines Geschäft in besser Lage gelucht. **Offerten unter J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.

Ein photographisches Atelier

oder geeigneter Platz dafür gelucht. **Eventl. würde auch e. Geschäft künstlich übernommen**. **Off. unter T. A. 18** an den Tagbl.-Verl.

Räumlichkeiten für Renovationen gelucht. **Offerten mit Preisangabe** unter **M. C. 50** an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Ein großes Baumstück wird auf längere Jahre zu pachten gelucht. **Friedrichstraße 44** bei **Mupp**.

Verpachtungen

Reutabile Mühle mit Brodbäckerei, nahe Bad Schwalbach, anderweitig zu verpachten. **Sichere Gesinnung für 1. Bäder od. Mäler**. **Rh. v. G. Mülle**, Eulenschtr. 17. 18456

Gärtner

vor der Schwalbacherstr. mit Wohn- u. Zuchtz. **Wasser, 7. Boden**, zu verpachten, mit Vorlaufrecht. **Rh. Philippbergstr. 43**, P. 1. 11885

Fremden-Pensions

Eine junge verehelichte Dame sucht zur weiteren Erhaltung längeren Aufenthalt in geliebter Familie oder Pension mit angenehmen gelassenen Verkehre. **Offerten mit äußerster Preisangabe** unter **Off. u. a. 27** an den Tagbl.-Verlag.

Pension Continentale, Bierstraße 3, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741.

Arbeitsmarkt

Das Bedarfsfeld der Arbeitskraft bei Wiesbadener Tagblatt...
 Ein tüchtiges braves Dienstmädchen für sofort
 geacht Grubenstraße 3.

Werbliche Person, die Stellung finden.
 Gelehr. Gelehrerin mit guten Sprach- und Musikkenntn. zu
 15-Jähr. Tochter in sehr angenehmer Stelle, sowie sprachl.
 unnt. Gelehrerin in große Familie nach Kempten gesucht.
 Wiedemann-Platz bei Dr. H. Kedingen,
 Hausl. ger. Behrten, Franziskan. P 117

Geprüfte Kindergärtnerin
 findet dauerndes Engagement bei deutscher Familie in Sofia.
 Derselben wird die Begleitung von zwei Mädchen im Alter von
 5 und 6 Jahren obliegen und erhaltet Solde, die in seinem
 Berufsstande schon Erhaltung betrieht haben, den Vorzug.
 Frau Kistner, ev. St. H. Schweizer, Kantonstr. und
 Spielmanns, Wiesbaden. 13433

Gesucht

mit dem einen hübschen Detail-Gehilfen (eines Brauwarens) eine
 Dame mit erwünschter Tochter in hässlichem und Vermählung
 des Gehilfen. Wohnung: Tüchtige Verkäuferin und Stellung
 von Kantor oder Büchhalter. Off. möglichst mit Photographie
 und Angabe der Gehaltsansprüche unter „Perle“ N. C. 57
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Anged. Bek. 1898
 Anged. Bek. 1898
 Anged. Bek. 1898

Verkäuferin gesucht. 13012
 Simon Meyer.

Gesucht ein junges deft. Mädchen, engl. sprechend, als
 auch Verkäuferin, ein Kinderfräulein, welches kinderleit.
 in einem lehrh. Kinde für hiesige Stelle, ein deft.
 und ein junges Mädchen, p. l. Nov., eine tüchtig.
 Köchin, welche sich nach ausüblichen kann, zu fremder
 Herrschaft (zwei Pers.), ein lehrh. Zimmermädchen
 nach Mainz, eine Anzahl, im Kochen vers. Kleinmädchen
 (guter Lohn), ein Central-Bureau (Franz Wariens),
 Langgasse 23, 2. St. 13012

Tüchtige Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Ein tüchtiges braves Dienstmädchen für sofort
 geacht Grubenstraße 3.

Dienstmädchen, Marktstraße 20.
 Ein tüchtiges braves Dienstmädchen für sofort
 geacht Grubenstraße 3.

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Ein tüchtiges braves Dienstmädchen für sofort
 geacht Grubenstraße 3.

Dienstmädchen, Marktstraße 20.
 Ein tüchtiges braves Dienstmädchen für sofort
 geacht Grubenstraße 3.

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

Tüchtige Schneiderin gesucht.
 A. Antony, Gieselerstr. 6, 13036

Gelehrte Schneiderin gesucht, event. Koch und
 Köchin im Hause, Neumarkt 13, 13036

